Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uns einer militärischen Prüfung.

Oberst: "Ja sehen Sie, Herr Lieutenant, das geht nicht — nach jedem zweiten Wort fagen Sie selbstverständlich, Alles ist bei Ihnen selbstverständlich, das ist Unsinnl Aa nu! Es gibt ja hie und da Dinge, die selbstverständlich find, aber - -

Sienfenant (in die Rede fallend); "Ja, ja, 3. B. wenn Berr Oberft feine Brigade führt, fo hat er fie felbftverftändlich fehr gut geführt."

Klage durch Esel verdrängte Ziehhunde, über eine undankbare Stadt.

Es trifft uns ichmerglich eine Kunde, die tief emport uns arme Hunde; Wir hören nämlich mit Entsetzen - es follen Efel uns ersetzen! Pot Wu! - wo! wau! - wer lief die Runde am Wagen beffer als wir Hunde ? Den Kunden haben wir gewedelt, und fo den Wagenfram veredelt. Mit unfern Berren feft im Bunde und nicht als faliche Eumpenhunde, Und nicht wie Efel unverständig, verbohrt und fiorrifch gang unbandig, Und ging es noch fo manche Stunde, wir waren niemals faule Gunde. Der Efel fann ja gar nicht bellen, mit nichts des Meifters Beift erhellen, Trägt weder Korb noch Stock im Munde, und schmeichelt nicht wie feine Bunde. Weiß nur verlogen: "I 21" gu fagen und fich beim Tierfchut gu beflagen. Wir find im Kopfe Kerngefunde, die Efel nur find dumme hunde! Bisher war Jedem unbenommen, beltebig auf den hund gu fommen; Es fitt fich nämlich doch im Grunde gar oft noch wohlig auf dem Gunde; Und feben wir zu diesen Zeiten die Meifterschaft auf Efeln reiten, Das brennt als unheilbare Wunde - verachtete, geplagte Hunde.

Er weiß es.

Mofes Enlpenthal hat mit feiner Kalle im Grillroom gefrühftuckt, und mußte für ein huhnden a la casserolle - 8 franken bezahlen. - Ein andermal begegnet ihm ein Bekannter und macht ihm den Vorschlag, im Grillroom

Mofes: "Beh' mer weck mit'n Grillraum! Bin ich doch reingefallen hab' ich begahlt für en Küden à la carossel 8 franken."

Soeb: "A la casserolle - meinst Du."

Moses: "An, ich weiß doch, was ich sag. — Caroussel — ist mer geworden doch gang schwindlig!"

Der Glaube macht selig, sehr oft auch feindselig, vide Weltgeschichte.

Briefkasten der Redaktion.



R. K. i. B. Wird fpater an die Reihe

Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seiden-

Adolf Grieder & Cie., Zürich. stoffe jeder Art.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.

Lager in feinen Flaschenweinen De Company Company

Hotel und Pension "Baei

Schweiz — Arbon — a. Bodensee

Linie Rorschach-Romanshorn. — Eisenbahn- und Dampfschiffstation.

Durch Neubau bedeutend erweitert. Prachtvolle Zimmer; grosse Verandas und schattige Gartenanlagen direkt am See. Eigene Seebadanstalt. Renommierte Küche. Gondeln und Wagen. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Centralheizung. Mässige Pensionspreise. — Telephon. (Zag. G. 567)

Der Besitzer: G. Daetwyler.

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20

Bienenberg (Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Babn ½ Std., per Wagen ½ Stunden. von Basel per Babn 1/2 Std., per Wagen 11/2 Stunden. **Bienenberg** ist **Luftkurort** im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle **P**arkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften. Schulen grosse Lokalitäten Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

zur Verfügung.

Das ganze Jahr geöffnet. Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt (römisch-irisches Bad mit ichen. Kaltwasserl nandlung, schwedische Heilmassage)

Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar (Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)

Spatenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass.
Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten.

Zugerberg

937 m über Meer Luftkurort — althewährt — Wasserheilanstalt. Gesamtes Wasserheilversahren: Abreibungen. Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art.

Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage. Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis. 49-6

Dr. med. **Tschlenoff** aus Zürich. **A. Kummer**, Besitzer.

Bad- und Wascheinrichtungen 39 a-20 GEBR. LINCKE, Zürich.

Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5, neben der Börse. Permanente

Kunst-Ausstellung

VI. Serie

(8 Juli bis 8. August)

Kollektionen v. Fritz Baer, München,
Prof. Gilbert v. Canal, Müchen.
Prof. Paul Hoecker, München.
Radierungen von Schennis, Berlin.

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

Arth-Rigi-Bahn

Art-Goldau-Rigi-Kulm

Schönste & abwechslungsreichste Bergfahrt

Illustrierte Sommerfahrpläne gratis und franko. 204

für Kunstfreunde. schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Cabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. R. Gennert, 89 N. in allen Sprachen. R. Ge Fbg. St. Martin, Paris.





Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

Bâloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft. Errichtet 1864

mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall- und Reiseversicherung.

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulirung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung mit Gewinn-Anteil gegen Wockenweinen. Anteil gegen Wochenprämien.

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau.

Jb. Huldi Architekturbureau BRUGG

(Kanton Aargau)

Telephon. EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräfteustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so welt gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zet hatte entzlehen müssen, wieder vorstehen konnteHerr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkung besonders aufgefällen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetit-

besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetit-anregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.« Depots in allen Apotheken. 1-8 Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematogen echt.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster.



Photo graphien, Aktmodellstudien f. Künstler, einz. wirkl. künstl. Collect., hervorrag. schön! 100 Miniatur- u. 2 netphot. Fr. 5.— Briefm. 53-12 abinetphot. Fr. 5. — Briefm. 53-S. Recknagel Nachf., München I.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahm**e** oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend

Aug de Kennen, Zürich I.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in Zürich, Bern, Luzern. Basel, Lausanne und Genf. Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896: Goldene Medaille.

Garantie.

Prospekte gratis.



= Echte Tiroler = oden-Sto

Fabrikate für Damen und Herren in nur bester Qualität Fertige Havelocks und Wettermäntel 58-12

empfiehlt

Karl Kasper

Karlstrasse 11 G Innsbruck Karlstrasse 11 G

Muster auf Verlangen gratis und franko. Wirte, abonniert den "Gastwirt".

